

## Studienfahrt: Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen, wofür es keine Worte gibt

22.-28.04.2023 in Oświęcim / Auschwitz und Kraków / Pl

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Ab Juni 1940 schickte die SS die ersten Transporte – in dieser Phase vor allem polnische Gefangene – in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Juden nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in der Gaskammer >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen zu vernichten. Vor über 75 Jahren, am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz-Birkenau durch die sowjetische Armee befreit.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, dass wir uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, für die von unseren deutschen Vorfahren begangenen Taten stellen.

Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen fragen, denn Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit sollten mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart verbunden werden.

---

### Geplantes Programm

#### Samstag, der 22.04.2023

17:00 Uhr                      Fahrt nach Oswiecim/ Auschwitz mit eigenem Bus ab Bonn  
Busparkplatz Adenauerallee/ Am Hofgarten

19:00 Uhr                      Zwischenstopp und zustieg,  
Dortmund ZOB, Steinstraße 39, 44147 Dortmund

#### Sonntag, der 23.04.2023

ca. 09.00 Uhr                Ankunft in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim  
(CDIM) und Frühstück, danach Zimmer beziehen

10.00 – 11.30 Uhr           Einführung in die Veranstaltung, in das Thema  
und in die Tagungsstätte der CDIM, Erwartungen

11.45 – 13.15 Uhr           Entstehung und Entwicklung der KZ in Auschwitz und Hinweise zum  
Besuch der Gedenkstätte

13.15 Uhr                      Mittagessen

- 15.00 – 18.00 Uhr Einbindung des Ortes Oswiecim in das Thema (Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge/Besuch  
19.00 Uhr Abendessen

### Montag, der 24.04.2023

- 07.30 Uhr Frühstück  
09.00 – 13.00 Uhr Führung durch das ehem. Stammlager (Auschwitz I) (08:10 Uhr gehen wir los)  
13.30 Uhr Mittagessen  
15.00 – 17.30 Uhr Besuch der Länderausstellungen im ehem. Stammlager  
18.00 Uhr Abendessen  
19.00 – 20.30 Uhr Auswertungsgespräch und Reflexionen in Kleingruppen und anschließend im Plenum

### Dienstag, der 25.04.2023

- 07.30 Uhr Frühstück  
09.00 – 13.00 Uhr Führung durch das Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) in kleinen Gruppen (Abfahrt 8:45 h)  
13.15 Uhr Mittagessen  
15.00 – 16.30 Uhr >Sklaven der Gaskammern<: Videodokumentation über das „Sonderkommando“ u. Gespräch  
17.00 – 19.00 Uhr Vertiefungsangebote im Wechsel in Kleingruppen:  
a) Kreativangebot (Malen oder Schreibwerkstatt) oder  
b) Impulskarten  
c) Inhaltliche Vertiefung durch ein Thema eigener Wahl (z.B. Arbeit mit Opferbiographien, Täterbiographien, Auschwitz in auf Bildern der Täter)  
19.00 Uhr Abendessen  
20.00 – 21.30 Uhr Freiwilliges Get together

### Mittwoch, der 26.04.2023

- 07.30 Uhr Frühstück und Zimmer räumen  
08:30 - 11:00 Uhr Vertiefungs-Angebote n. Interessen in Gruppen:  
  
Gruppe 1.  
8:30 Uhr Besuch der Ausstellung in Harmeze: >Bilder im Kopf< von Marian Kołodziej (Abfahrt Bus, 8:15 Uhr)  
10:00 Uhr Impulskarten (Seminarraum)  
  
Gruppe 2.  
8:30 Uhr Impulskarten (Seminarraum)  
9:30 Uhr Workshop „Für die Nachwelt zu bewahren. Konservierungsarbeiten und Herausforderungen an der Gedenkstätte“  
  
11.30 – 13.00 Uhr Abschluss und Auswertung der Erfahrungen in Oswiecim im Plenum  
13.00 Uhr Mittagessen  
13.45 – 15.15 Uhr Weiterfahrt nach Krakau und Einchecken im Hostel Batory  
16.30 – 19.00 Uhr „Überleben in Auschwitz!“ – Gespräch und Begegnung mit der Zeitzeugin Frau Lidia Maksymowicz

19.00 Uhr Ort: Galicia-Jüdisches-Museum  
Abendessen in der Pizzeria Trattoria Soprano

### Donnerstag, der 27.04.2023

08.00 Uhr Frühstück und Auschecken  
10.00 – 12.30 Uhr Führung durch das ehem. jüdische Krakau  
12.30 – 16.00 Uhr Mittagessen (auf eigene Kosten) und Krakau individuell  
16.00 – 18.30 Uhr digitale Stadtrallye durch Krakau, insbesondere durch das ehem. jüd. Viertel Kazimierz (action-bound)  
19.30 – 21:00 Uhr Abschluss, Auswertung, Jüdische Kultur heute: Abendessen im >Klezmerhois< (Jüd. Viertel mit Livemusik)  
ab 21.00 Uhr Rückreise als Nachfahrt

### Freitag, der 28.04.2023

10:00 Uhr Zwischenstopp und Ausstieg,  
Dortmund ZOB, Steinstraße 39, 44147 Dortmund  
  
12:00 Uhr Ankunft in Bonn  
Busparkplatz Adenauerallee/ Am Hofgarten

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**  
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / [www.staette.de](http://www.staette.de)  
Tel.: 05733 / 9129-35 / Fax: 05733 / 9129-15

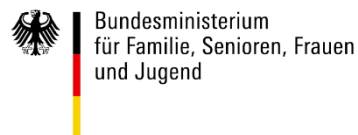
Leitung: Daniel Marchand STÄTTE DER BEGEGNUNG e. V.  
und weitere Referent\*innen vor Ort

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gült. Reisepass nicht vergessen

Finanzierung: Förderung angefragt bei:



Gefördert vom



### Leistungen:

Verpflegung ab Frühstück am 23.04.2023 bis Abendessen am 27.04.2023 (ausgenommen dem Mittagessen am 27.04.2023: hier auf eigene Kosten), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Klezmerkonzert, Kranken- und Rücktransports.

### Veranstaltungsort:

Centrum Dialogu i Modlitwy w Oświęcimiu (CDIM)  
ul. M. Kolbego 1/ PL-32-602 Oświęcim

<https://cdim.pl>

Hotel Batory  
Generała Romana Sołtyka 19, 31-529 Kraków, Polen  
[www.hotelbatory.pl](http://www.hotelbatory.pl)